

Hinweise zu den Sicherheitsstufen

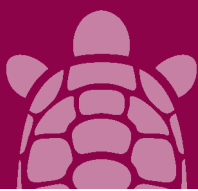
In Europa bzw. weltweit gibt es im Hinblick auf Tresore unterschiedliche Sicherheitsstufen. Die Zertifizierungen durch ECB-S (C 01 für Einbruch und C 02 für Feuer) sowie VdS (2450), welche auf Basis der europäischen Norm EN 1143-1 erstellt worden sind, geben Ihnen die Garantie auf definierten Einbruch- bzw. Feuerschutz in der jeweiligen Sicherheitsstufe. Tresore nach diesen Normen sind typgeprüft und es ist somit eine gleichbleibende Qualität gewährleistet, die auch regelmäßig einer Kontrolle unterliegt. Erkennbar sind diese Schränke am ECB-S bzw. VdS Label auf der Innenseite der Tresortür.

Sicherheitsstufe	Merkmale	Versicherungssumme privat in €	Versicherungssumme gewerblich in €
Sicherheitsstufe A nach VDMA Einheitsblatt 24992 (Stand 05/1995)	Schutz gegen leichte mechanisch wirkende Einbruchwerkzeuge. Kein Schutz gegen Brände.	2.500,-	2.500,-
Sicherheitsstufe B nach VDMA Einheitsblatt 24992 (Stand 05/1995) Geschäftstresore Möbeltresore Wandtresore	Schutz gegen leichte mechanisch wirkende Einbruchwerkzeuge. Schutz gegen leichte Brände.	40.000,- Mindestgew. 200 kg 2.500,- 40.000,-	10.000,- Mindestgew. 300 kg 2.500,- 10.000,-
Sicherheitsstufe S1 nach EN 14450	Weitgehender Schutz gegen mechanisch wirkende Einbruchwerkzeuge für Tür und Korpus. Verankerungstest bei freistehenden Schränken. Schutz gegen leichte Brände.	5.000,-	Nicht für die gewerbliche Nutzung vorgesehen. Keine Empfehlung einer Versicherungssumme.
Sicherheitsstufe S2 nach EN 14450		30.000	
Widerstandsgrad 0 nach EN 1143-1	Definierter und typgeprüfter Einbruchschutz gegen Angriffe mit mechanisch und thermisch wirkenden Werkzeugen von 30/30 RU*.	40.000,-	10.000,-
Widerstandsgrad 1 nach EN 1143-1	Definierter und typgeprüfter Einbruchschutz gegen Angriffe mit mechanisch und thermisch wirkenden Werkzeugen von 30/50 RU*.	65.000,-	20.000,-
Widerstandsgrad 2 nach EN 1143-1	Definierter und typgeprüfter Einbruchschutz gegen Angriffe mit mechanisch und thermisch wirkenden Werkzeugen von 50/80 RU*.	100.000,-	50.000,-
Widerstandsgrad 3 nach EN 1143-1	Definierter und typgeprüfter Einbruchschutz gegen Angriffe mit mechanisch und thermisch wirkenden Werkzeugen von 80/120 RU*.	200.000,-	100.000,-
Widerstandsgrad 4 nach EN 1143-1	Definierter und typgeprüfter Einbruchschutz gegen Angriffe mit mechanisch und thermisch wirkenden Werkzeugen von 120/180 RU*.	400.000,-	150.000,-
Widerstandsgrad 5 nach EN 1143-1	Definierter und typgeprüfter Einbruchschutz gegen Angriffe mit mechanisch und thermisch wirkenden Werkzeugen von 180/270 RU*.	Mit dem Sachversicherer abzustimmen.	250.000,-
Sicherheitsstufe S 60 P nach EN 1047-1	Geprüfter Feuerschutz „Papier“ für 60 Min. Beflammungszeit; max. Temperaturerhöhung im Innenraum um 170°C.		
Sicherheitsstufe S 60 DIS nach EN 1047-1	Geprüfter Feuerschutz „Disketten“ für 60 Min. Beflammungszeit; max. Temperaturerhöhung im Innenraum um 50°C, rel. Luftfeuchte max 85%.		
Sicherheitsstufe S 120 DIS nach EN 1047-1	Geprüfter Feuerschutz „Disketten“ für 120 Min. Beflammungszeit; max. Temperaturerhöhung im Innenraum um 50°C, rel. Luftfeuchte max 85%.		

*RU= Resistant Units

Bitte beachten:

Diese Informationen wurden auf Grundlage von VdS und ECB-S- Informationen erstellt. Verbindlich sind die VdS-Richtlinien 0691, 3134-1 und 2333 sowie die ECB-S Empfehlungen. Beim Einbau einer Einbruchmeldeanlage (EMA) erhöhen sich die Versicherungswerte. Dies ist im Einzelfall mit der Versicherungsgesellschaft abzusprechen.



European Security Systems Association (ESSA) e.V. European Certification Boards · Security, Fire & Life Safety (ECB-S)

Die European Security Systems Association (ESSA) e.V. mit Sitz in Frankfurt/Main ist eine neutrale Zertifizierungsstelle nach EN 45011. ESSA zertifiziert Produkte zum Schutz gegen Einbruchdiebstahl und Brände sowie Hochsicherheitsschlösser.

Die ECB-S-Zertifizierung basiert auf Europäischen Normen und ist international anerkannt.

Mit ihrer ECB-S-Zertifizierungsmarke garantiert die ESSA höchste Sicherheitsmerkmale und bietet dem Anwender ein Höchstmaß an Sicherheit bei Investitionsentscheidungen. Für die Versicherungswirtschaft ist die Zertifizierungsmarke eine verlässliche Basis für die Risikokalkulation und die damit verbundene versicherungstechnische Einstufung.

Typprüfung und Zertifizierung

Grundlage für die ECB-S-Zertifizierung durch ESSA sind folgende Europäische Normen (Auszug):

Dokumenten Nr.	Titel	Erscheinungsdatum
EN 1143-1	Wertschutzschränke, Wertschutzschränke für Geldautomaten, Wertschutzraumtüren und Wertschutzräume	August 2005
EN 1143-2	Deposit-Systeme	Dezember 2001
EN 14450	Sicherheitsschränke	März 2005
EN 1047-1	Datensicherungsschränke und Disketteneinsätze	Oktober 2005

Qualitäts-Fremdkontrolle

Garantie für hohe Produktqualität

Die Qualitäts-Fremdkontrolle dient als Produktaudit zur Überprüfung der zugesicherten Eigenschaften nach dem ECB-S-Zertifikat. Grundvoraussetzung für die ECB-S-Zertifizierung ist ein zertifiziertes Qualitätsmanagement-System nach ISO 9001:2000 (EN ISO 9001:2000). Mit der ergänzenden Produktionsüberwachung im Rahmen der Qualitäts-Fremdkontrolle wird sichergestellt, dass die Serienprodukte dem zertifizierten Wertbehältnis entsprechen.

Widerstandsgrad / Sicherheitsstufe

Qualitätsmerkmal für Einbruchdiebstahl

Wertschutzschränke nach EN 1143-1 werden im Rahmen der Typprüfung einem Angriff auf Teil- und Volldurchbruch unterworfen. Weiterhin wird an Wertschutzschränken mit einem Gewicht von ≤ 1.000 kg ein Verankerungstest durchgeführt. Derartige Produkte müssen am Aufstellungsort entsprechend verankert werden.

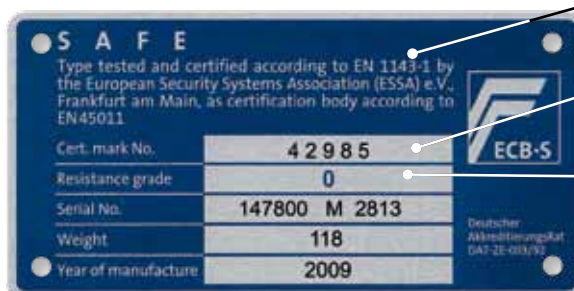
Sicherheitsschränke nach EN 14450 liegen unterhalb des Widerstandsgrades 0 nach EN 1143-1. Auch diese Erzeugnisse müssen einen Verankerungstest sowie Tests für den Zugriff zum Schrankinneren durch die Tür und den Schrankkörper bestehen.

Schlossklasse

Qualitätsmerkmal für Verschlüsse in Wertbehältnissen

ECB-S zertifizierte Wertbehältnisse (z.B. Wertschutzschränke nach EN 1143-1, Sicherheitsschränke nach EN 14450) sind zur Gewährleistung der zugesicherten Eigenschaften mit einem Hochsicherheitsschloss nach EN 1300 auszurüsten. Hierbei können Schlüssel- und Codeschlösser sowie elektronische Schlösser zum Einsatz kommen.

Kennzeichnung von Wertbehältnissen (Beispiel eines ECB-S –Label)



1. Europäische Norm – Prüf- und Zertifizierungsgrundlage
2. Fortlaufende Nummerierung durch den ECB-S – Zur Herstelleridentifikation und zur Vermeidung von Missbrauch
3. Security Level, Resistance Grade, Protection Class, Lock Class – Klare und eindeutige Definition des Leistungsspektrums des Produkts